



FLORA HOLLAND TRADEFAIR & IFTF

# 2018 einen Besuch planen!

Oben: Wie sich Zimmerpflanzen noch veredeln lassen um Kaufanreize zu schaffen, zeigte Waterdrinker in einer an die Trade Fair angegliederten Show in Zusammenarbeit mit Lehnerwolle

Rechts: Die „Just Chrys“ Foundation der Züchter zeigten wieder neue Idee rund um die Chrysantheme



Während der Trade Fair der RoyalFlora Holland treffen Produzenten direkt auf internationale Händler – die perfekte Voraussetzung zum Netzwerken und zur Inspiration. Mittlerweile haben sich rund um die Messe weitere Veranstaltungen etabliert, die eine Reise nach Holland empfehlenswert machen, meint Rupert Fey.

Die kurze Antwort auf die Frage aus der Überschrift: Für alle, die professionell im großen Stil Blumen & Pflanzen handeln, ganz sicher. Das zeigt sich schon an der Dichte der Entscheidungsträger an den Messetagen aber auch an den Entwicklungen rund um die Handelsmesse.

Die RoyalFlora Holland Trade Fair im November gibt es schon Jahrzehnte, ich kann nicht mehr zählen wie viele Jahre ich sie schon ohne Unterbrechung besuche. Warum? Weil hier Gärtner direkt auf den internationalen Handel treffen, ohne zu große Show, direkt im Zentrum der internationalen

Branche auf dem Versteigerungsgelände in Aalsmeer.

Das Ganze ist leider immer noch nicht für alle Gärtner offen, sondern nur für Anlieferer der Flora Holland. Und weil Abschottung in einer immer globaleren Welt nicht mehr funktioniert, haben sich in der Umgebung viele weitere Messen und Veranstaltungen etabliert.

Am besten entwickelt hat sich sicher die IFTF, die International Floriculture and Horticulture Trade Fair, in Vijfhuizen. Sie umfasst mittlerweile schon über 30000 m<sup>2</sup> Fläche und nimmt viele derer auf, die sich unter dem Dach der Flora Holland nicht wohl füh-

len oder vielleicht schlicht nicht willkommen sind. Zum Vergleich: Die IPM belegt zwar etwas mehr als 100000 m<sup>2</sup>, dazu zählen aber auch viele Flächen mit Technik und anderen Sortimenten.

Daneben gibt es in der Region mittlerweile zahlreiche kleinere Veranstaltungen, so laden einige Gärtner zu speziellen Haus-Messen, in diesem Jahr beispielsweise Bunnik Plants. Waterdrinker veranstaltete eine an die Trade Fair angegliederte Show mit dem Schwerpunkt auf Zimmerpflanzen, die in diesem Jahr noch mit einer Floristik-Demo von Lehner-Wolle bereichert wurde. Dazu finden Züchtertreffen bestimmter Produktgruppen statt (beispielsweise Magical-Hortensia) und Decowraps-Verpackungen feierte in diesem Zeitraum seinen neuen Standort.

## TRADE FAIR LIEFERT GUTEN TRENDÜBERBLICK

Aber schon allein der Besuch der Trade Fair lohnt sich. Natürlich ist es der Internationalität geschuldet, dass viele Designs aus deutscher Sicht nicht „funktionieren“. Aber Messen sind ja auch dafür da, einen Überblick und Anregungen zu bekommen. Natürlich ist der niederländische Geschmack oft zu pompös und schwulstig, weil die Gärtner aber zum Verkaufen dort sind, bleibt alles im Maß. Vielleicht ist das die Kunst der niederländischen Messen – sobald kommerzielle Partner die Oberhand haben, bleibt es verwertbar und auf dem Boden. Statt riesiger Shows mit irren Gebilden, die an einen Pink-Floyd-Auftritt erinnern, bleibt man hier wohlthuend an der Ware.

Auch die Turbulenzen um Lucas Vos, den zum Ende des Jahres ausscheidenden CEO

der FloraHolland, haben der Messe keinen nicht geschadet. Ganz im Gegenteil, der CEO war auf der Messe unterwegs, warb den ganzen Tag für seine Strategie, hielt Vorträge – war mitten drin.

## DEUTLICH: DAS COMEBACK DER ZIMMERPFLANZE

Es war ein gutes Jahr, hört man überall in den Gängen und auf den Ständen. Die Stimmung ist positiv, der Export läuft, neue Ideen werden verprobt und getestet. Der Handel wird immer direkter, auch aus Afrika, Südamerika und Asien. Und die grüne Zimmerpflanze feiert ihr Comeback! Sukkulente, Monstera, Bromelien und sogar der Ficus erobern alte Gefilde zurück.

Ich bin viel in Europa unterwegs: Deutschland wird gerade aus Skandinavien und den Niederlanden eingekesselt mit grünen Pflanzen. Das sind gute Neuigkeiten, vor allem vor dem Hintergrund, dass der Zimmerpflanzen-trend vor allem junge Menschen anspricht, die viele Pessimisten der Branche als Pflanzenkäufer schon abgeschrieben hatten. Wir sollten uns ergeben und mitmachen, statt den alten Produkten hinterher zu jammern.

Das viele Produzenten in den Niederlanden weder gute deutsche Etiketten, noch ihr Design an dem mit Abstand größten Markt ausrichten, ist schon fast ein ebenfalls Jahrzehnte altes Naturgesetz. Für alle Anderen und auch heimische Produzenten ist es aber auch eine riesige Chance.

Und die Schnittblumen? Hier lebt die Branche von Produktverbesserungen, immer mehr Marken, die direkt zumindest bis zum Floristen durchdringen. Im Rahmenprogramm der Messe finden sich zudem einige floristische Demos, an einigen Stän-

den inspirieren Werkstücke. Die „Just Chrys“ Foundation der Züchter ist beispielsweise seit Jahren dabei und zeigt auf ihrem Stand auf der Trade Fair immer wieder progressive neue Ideen rund um die Chrysantheme. Auch viele Zulieferer sind präsent, so zeigt beispielsweise Decowraps mit neuen Verpackungen aus bis zu 70% recyceltem Kunststoffmaterial.

Ein tolles Format ist auch die „Hazelaar Trophy“ auf der IFTF, ein Wettbewerb von Profifloristen aus 10 Ländern – live auf der Bühne, meist mit Überraschungsarbeiten.

Sicher erreicht die IFTF noch lange nicht den Besucherstrom der Tradefair, was sicher auch an der zeitlichen Überschneidung beider Messen liegt – beide fanden jeweils vom 8. bis zum 10. November statt. Aber Konkurrenz belebt das Geschäft und immer mehr Händler reservieren die erste Novemberwoche für einen Besuch der Niederlande. In Deutschland legt man die Ordermessen ja lieber in unterschiedliche Wochen, um Synergien konsequent zu verhindern.

Aus deutscher Sicht müssen wir aufpassen, dass wir uns mit unseren zahlreichen Messekonzepten, den zusätzlichen Hausmessen und den Flower Trails, die ja größtenteils auch in den Niederlanden stattfinden, nicht verzetteln. Aus europäischer Sicht empfehle ich jedem Profi in der Branche: Einfach schon mal die Woche im Herbst 2018 reservieren!

TEXT: **Rupert Fey**, Bargfeld-Stegen  
BILDER: **Waterdrinker** (Bild oben), **Fey** (mitte)

## MESSEN

### Die Messetermine im November 2018

- Die Trade Fair der RoyalFlora Holland findet vom 7. bis 9. November 2018 in Aalsmer statt. Mehr als 700 nationale und internationale Aussteller präsentieren auf der Messe die neuesten Trends für den Zierpflanzen- und Schnittblumen-sektor. Das Angebot umfasst Zierpflanzen, Schnittblumen, Grünpflanzen, Gartenpflanzen, Blumenarrangements, Produktkonzepte, Trendpräsentationen und Neuheiten. Infos unter: [www.royalfloraholland.com](http://www.royalfloraholland.com)
- Die International Floriculture and Horticulture Trade Fair in Vijfhuizen (IFT) findet ebenfalls vom 7. bis 9. November 2018 statt. Informationen unter: [www.hppexhibitions.com/iftf/](http://www.hppexhibitions.com/iftf/)

Schumann  
175x133mm